

Gleichstellung in der Krise – Eine vergleichende Analyse der Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Gleichstellung der Geschlechter in Deutschland und Schweden

Marlene Haupt und Viola Lind

Zusammenfassung

In Deutschland sind Frauen pandemiebedingt stärker von Kurzarbeit und Arbeitslosigkeit sowie von Problemen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf betroffen als Männer. Gleichzeitig arbeiten sie aufgrund der geschlechtersegregierten Arbeitswelt häufiger in schlechter bezahlten systemrelevanten Berufen. Staatliche Hilfs- und Unterstützungsangebote zur Krisenbewältigung umfassen primär finanzielle Leistungen und Beratungsmöglichkeiten. In entscheidenden wissenschaftlichen und politischen Beratergremien sind Frauen unterrepräsentiert. Der Vergleich mit Schweden verdeutlicht, dass dort die Geschlechtergleichstellung in Normalzeiten stark institutionell verankert wurde. Gender Mainstreaming, Gender Budgeting und Gender Monitoring sind daher auch in Krisenzeiten fester Bestandteil der Strategien. Das schwedische Beispiel zeigt wichtige alternative Herangehensweisen und Denkanstöße für die Debatte um eine geschlechtergerechte Krisenpolitik in Deutschland.

Abstract: Gender Equality in Times of Crisis - A Comparative Analysis of the Impact of COVID-19 on Gender Equality in Germany and Sweden

Women suffer more from short-term work arrangements, unemployment and the challenge of balancing work and family life in Germany as a consequence of the COVID-19-pandemic. Moreover, in a gender-segregated labour market women are overrepresented in essential but low paid positions. State support to overcome the crisis is mainly given in forms of financial assistance and counselling. Furthermore, women are underrepresented in the most influential scientific and political advisory bodies. In comparison to Germany, Sweden has institutional integration of gender equality. Gender mainstreaming, gender budgeting and gender monitoring are an integral part of the Swedish strategy in normal times, and remain so, even in times of crisis. The Swedish example provides an alternative approach crucial for the debate on how to achieve a more gender equal crisis response in Germany.

JEL-Klassifizierung: B54, D13, H00, J16